



Kindertagesstätte Krümelhausen
KITaZirkel e.V.

Familiengruppe

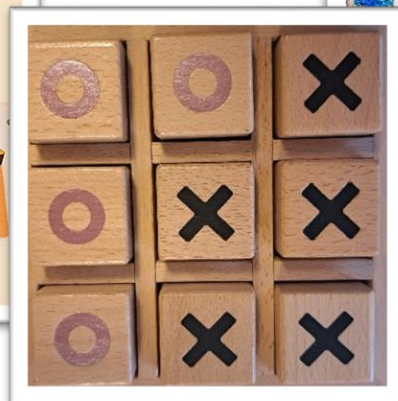
Willkommen im Jahr 2023



Wir starten in das neue Jahr direkt wieder kreativ. Gemeinsam gestalten wir eine Leinwand, mit – wer uns kennt – wird es ahnen... jeder Menge **Glitzer**! Wir sprechen darüber, wie wir Silvester verbracht haben und wie genau unser Feuerwerk aussah. Im Anschluss wurde alles in einem Bild zusammengetragen.

Natürlich spielen wir auch mit unseren tollen neuen Spielsachen, die uns der Weihnachtsmann gebracht hat.

Besonders angetan hat uns das Sudoku und das Holz-XXO. Aber auch das „logische Reihenfolge“-Spiel macht uns jede Menge Spaß.



Wir haben gespielt, gelacht, gesungen, Memory gespielt – das „Normale“ mit den Karten und auch das „MenschenMemory“ mit den Bewegungen. Wir haben die Kinderküche in eine kleine Disco verwandelt, in der zufällig auch ein Restaurant und eine Geburtstagsfeierlocation war. Fantasie ist eben alles!

Ablenkung brachte uns auch die Tonie-Box eines Kindes und wir hörten „Elmar“ und „Vaiana“... aber was solls ... uns konnte einfach nichts mehr halten, als wir den Aushang für das nächste Projekt sahen, welches uns den restlichen Monat begleiten sollte.

... NAAAAA ... genauso neugierig? Dann schau auf die nächste Seite...

Ein Tipp ... *Tatütata ... nicht nur das neue Jahr ist da.*



Das erste Projekt steht an... (Projektzeitraum 09.01 – 27.01.)

Einsatzfahrzeuge & Brandschutz

09. – 13.01. 16. – 20.01. 23. – 27.01.

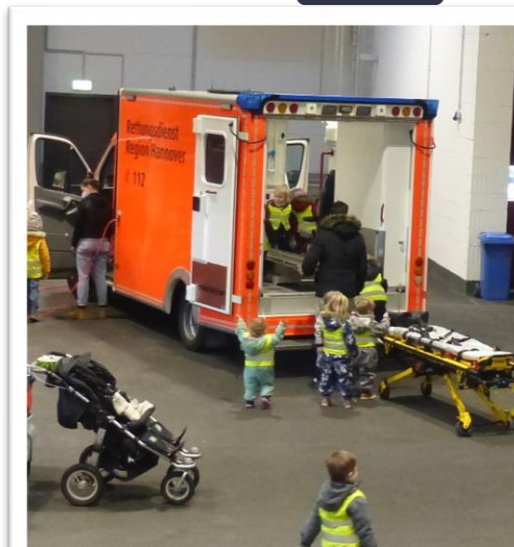
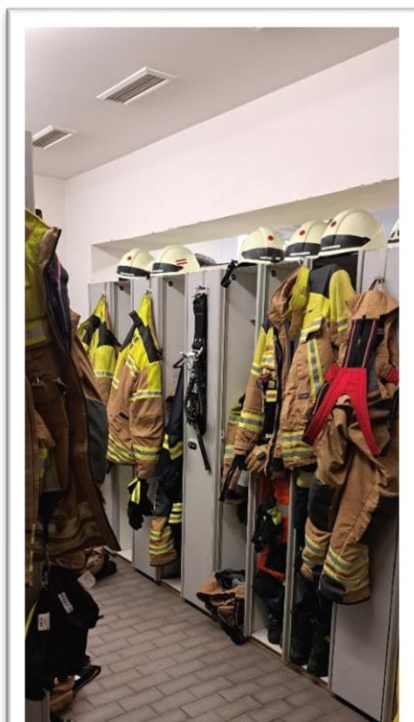
Wichtige Termine in diesem Projekt:
Dienstag 10.01* „Wir besuchen die Feuerwehr.“
Dienstag 17.01* „Wir besuchen die Johanniter.“
Mittwoch 18.01 „Die Johanniter besuchen uns.“
Dienstag 24.01 „Die Polizei besucht uns.“

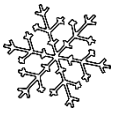
*An diesen beiden Tagen müssen die Kinder bis 8.45 Uhr in der Einrichtung sein. Wer nach 8.45 Uhr kommt – hat bitte schon geknustückt. Vielen Dank ☺

Da wir so viele tolle Sachen in dieser Zeit erlebt haben, haben wir uns entschlossen, zu jeder Woche eine eigene kleine **Projektmappe** zu gestalten. **Schaut sie euch unbedingt an!** Gleich im Anhang an diesen Monatsbericht.

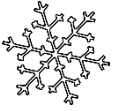
Feuerwehr = Maria / Rettungswagen = Anis / Polizei = Lorena

Hier nur ein paar klitzekleine Einblicke...





Die erste Woche haben wir einfach ein wenig ausgedehnt. Ihr wisst schon... unsere Ungeduld ist schuld! Wir übten also schon fleißig Feuerwehr-Lieder, bastelten Feuerwehr-Deko für den Gruppenraum und das ein oder andere Kind brachte sogar seine Feuerwehr-Autos mit, mit denen wir dann lange spielen konnten.



Drei Wochen haben wir uns mit dem Projekt „Rettungsfahrzeuge & Brandschutz“ beschäftigt. Auch wenn das Thema bei uns im Alltag sehr dominant war, so haben wir selbstverständlich auch noch andere tolle Sachen erlebt.



Glaubt es oder nicht ... aber bei uns war

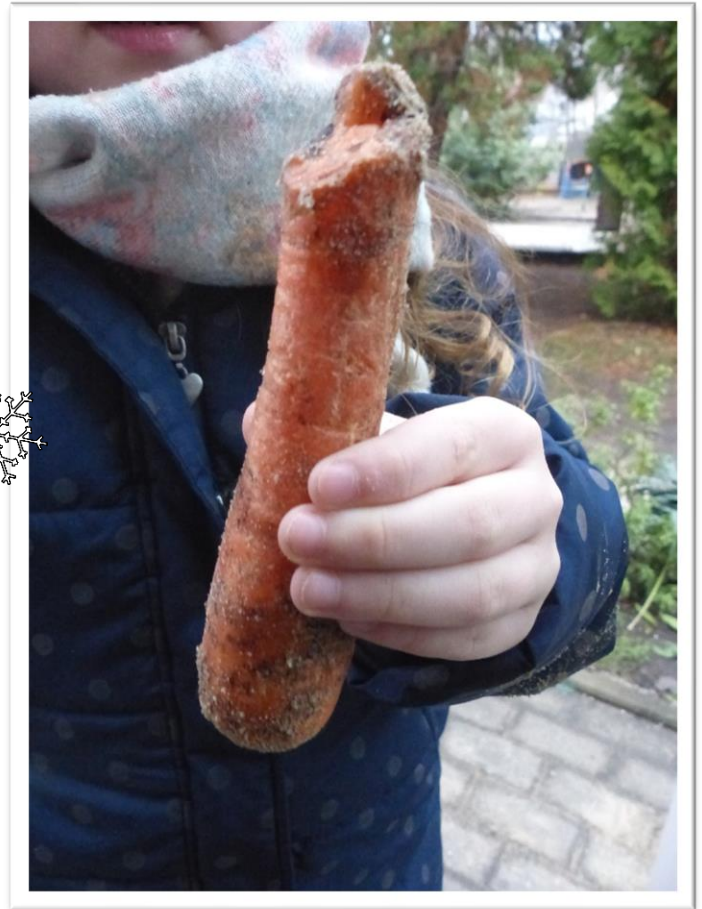
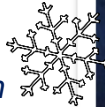


... **OLAF!**

Warum wir das ganz fest glauben? Na, weil wir seine Nase gefunden haben.

Nach langen Diskussionen und wilden Spekulationen sind wir uns einig geworden, dass es sich wie folgt abgespielt haben muss.

„Olaf kam, um uns zu besuchen. Wahrscheinlich um mit unseren coolen Geschenken vom Weihnachtsmann zu spielen. Er wurde begleitet von Sven – dem hungrigen Rentier. Wo Christoph, Elsa oder Anna waren, wissen wir auch nicht. Vielleicht waren sie gerade Schlittschuh laufen. Jedenfalls muss Sven wohl kein Frühstück gegessen haben, denn auf einmal bekam er so großen Hunger, dass er einfach in die Nase von Olaf biss. Seht ihr die Bissspuren von einem Rentier an der Möhre??? Wir auch! Olaf hat sich dabei so sehr erschrocken, dass er weglief... so ganz ohne seine Nase. Wer will schon eine kaputte Nase. Jedenfalls sind wir hier richtig sauer auf Sven. Kann er nicht sagen, dass er hunger hat? Dann hätte Olaf ihm doch bestimmt geholfen, etwas Leckeres zu finden. Aber nein, er hat einfach seine Nase gegessen. Unfassbar. Wenn wir den erwischen! Jetzt muss der arme Olaf ohne Nase rumlaufen. Und das ist sicher auch der Grund, warum wir ihn nicht sehen, er traut sich ohne seine Nase nicht mehr raus. Wir verbringen lange Zeit im Garten, um ihn zu finden. Aber nichts... er ist verschwunden. Was uns nur bleibt – ist die angeknabberte Möhrennase und unsere Geschichte.“



Wie schon gesagt, Fantasie ist alles.



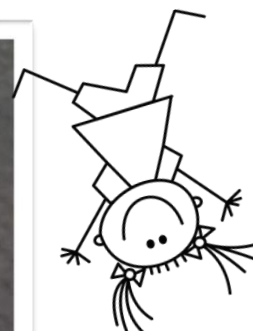
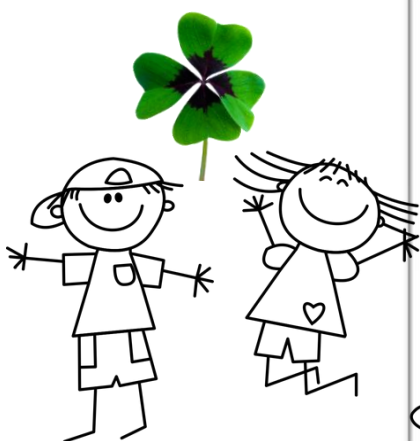


Auch die Wackelzahn-Treffen fanden wieder statt. Selbstverständlich passend zum Projektthema. Näheres findet ihr auf unserer Wackelzahn-Tafel.

Schaut es euch gerne in Ruhe an.

Viel Spaß dabei.

Was können wir noch von diesem Monat berichten? Wir freuen uns, eine neue Familie begrüßen zu dürfen. Willkommen im Hort und schön, dass du hier bist. Leider bedeutet das aber auch, dass wir uns von einem Hort-Kind und seiner Familie verabschieden müssen. Es war schön mit euch und wir wünschen euch auf eurem Weg nur das Beste. Wir sehen uns auf den nächsten Festen und freuen uns schon darauf.



Hi ihr Lieben,

schön, dass ihr euch für den spannenden Februar interessiert!

Wir haben diesen Monat das ein oder andere Highlight – in erster Linie selbstverständlich für die Krümel-Kids – aber auch ihr Eltern habt mehrere Möglichkeiten bekommen, euch in unserem Monat mit einzubringen. Des Weiteren konnten wir, die pädagogischen Fachkräfte, während der Arbeitsgruppen- und Workshopwoche weiterbilden und uns im gesamten KITaZirkel mit anderen Fachkräften austauschen.

ready ... steady ... GO !!!

Die Kleinen Füße haben für alle Eltern und Interessierten einen **Elternabend zum Thema „Beißen“** organisiert. Eine externe Fachkraft für Kindheitspädagogik und Familycoaching wurde für die knappen 1 ½ Stunden zu uns in die Kita eingeladen und hat einen, wie ich finde, sehr interessanten und anderen Blickwinkel über mögliche Bedürfnisse der Kinder gegeben. Wenn ihr euch dafür interessiert, sprecht uns gerne an – wir haben ein Handout ausgehändigt bekommen. Vielleicht findet ihr den ein oder anderen Ansatz, welchen ihr für ein noch harmonischeren Alltag umsetzen könnt. 😊

In der Woche des Elternabends hatten wir, die pädagogischen Fachkräfte, die Möglichkeiten uns in unseren Bildungsbereichen weiter zu bilden.

Diese Möglichkeiten nutzen wir selbstverständlich gerne. In den **Arbeitsgruppen** Diversität, Supervision, Elternarbeit, KITZPädagogik und Sprache haben wir neue Eindrücke sammeln können. In den Arbeitsgruppen ist der direkte Austausch zwischen allen MitarbeiterInnen des KITaZirkels intensiv in Kleingruppen. Neutrale Ansichten können in bestimmten Situationen wirklich hilfreich sein.

Auch **Workshops** konnten wir absolvieren: Thema ‚Kinderschutz‘ und ‚Nachhaltigkeit‘ sind in dieser Woche die gefragten Workshops. Eines kann ich sagen: Man lernt definitiv nie aus!

Apropos KITaZirkel übergreifend: Im Februar haben wir die Einladungen von der Krümelkiste und der Kleinohrhasen wahrgenommen. Bei der Krümelkiste haben wir den **KITZ-Treff** zum Motto „Karneval“ besucht. Von Kreativangebot über Bewegungsangebot, Glitzertattoos & kleinen Naschereien konnten wir alles erleben.

Die Kleinohrhasen haben ebenfalls eine coole Planung zur Aktion **„Saubere Umwelt“** erarbeitet. Gemeinsam haben wir mit einem selbstgedichteten Lied im Stehkreis begonnen und nach Anleitung den Hausmüll der „Hasen“ (so nennen sich die Kleinohrhasen-Kinder) in die richtigen Tonnen sortiert.

Anschließend haben wir die naheliegende Feldmark von dem ganzen Müll befreit.
**Bitte unterstützt uns und vor allem die Umwelt & schmeißt
euren Müll nicht
einfach auf den Boden!**
Danke!



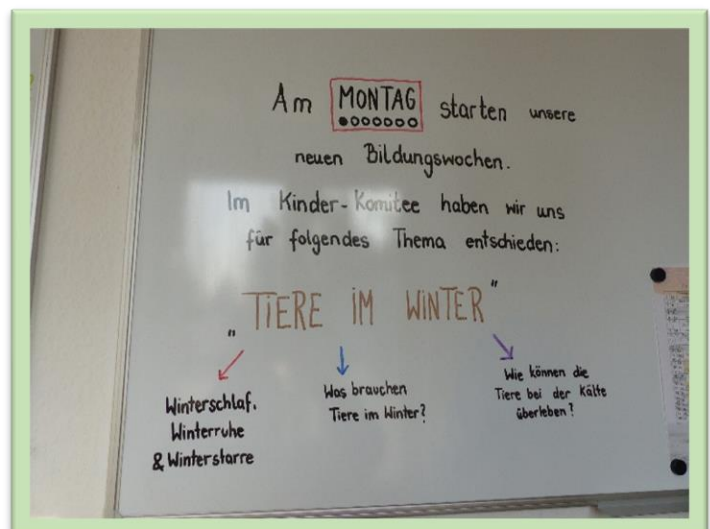
Natürlich haben wir nicht nur bei der Krümelkiste Fasching gefeiert. An Rosenmontag feierten wir im Vormittag eine absolute Sause! Gemeinsam mit der Krippe starteten wir mit **Helau und Alaaf** im Morgenkreis, danach war ganz Krümelhausen geöffnet. Alle Kinder konnten sich frei bewegen, Aktionen ausprobieren und durchführen. Die Krümel konnten Brezeln schnappen, Becher werfen, in der Kinderdisco das Tanzbein schwingen, wir hatten eine Kostümvorstellung und für die Kinder, deren der Trouble nicht so geheuer war, gab es einen Rückzugsort mit ausschließlich ruhigem Freispiel. Vor dem Mittagessen trennten sich unsere Wege wieder und die Familiengruppe startet, nachdem die Horties angekommen sind, in Runde 2 der Party.



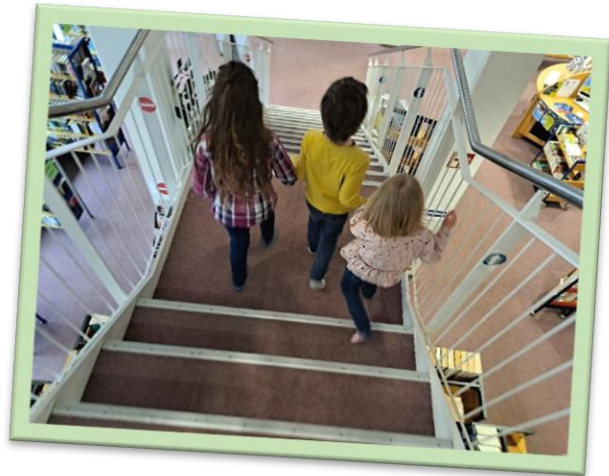
Damit die Kita passend zum Fest geschmückt ist, wurde während des **Elterncafés** ein Bastelnachmittag geplant. Schön, dass so viele Kinder mit ihren Eltern dabei waren und fleißig mit gebastelt haben!



Im Februar hat des Weiteren die **Bildungswoche** gestartet. Den Freitag vor Start der Bildungswochen haben wir gemeinsam im Kinder-Komitee überlegt, welche Themen gerade bei allen Kindern aktuell sind. Dabei sind wir einstimmig auf das Thema „Tiere im Winter“ gestoßen. Nachdem wir das Thema fest beschlossen haben, starteten wir nach dem Wochenende direkt mit einem Brainstorming zum Thema – doch leider bemerkte ich nach nicht einmal 5 Minuten, dass ausschließlich zwei Kinder aktiv mitgearbeitet haben. Nach Nachfrage, ob das Interesse noch vorhanden ist, kam die Aussage, dass das Thema blöd ist – hm schade, aber okay. Wieder abgestimmt und die Mehrzahl ist leider gegen das gemeinsam erarbeitete Thema der Bildungswochen. Aber das ist schließlich kein Weltuntergang – Partizipation steht mit an erster Stelle. Schauen wir mal, ob wir ein neues Thema finden werden.



Ich glaube, das waren bisher schon viele Eindrücke, die wir in diesem kurzen Monat erlebt haben – aber tatsächlich war es das noch nicht. Schließlich gab es im normalen Alltag noch Freispielphasen, welche fleißig genutzt worden sind. Ausflüge standen auch auf dem Programm – Büchereibesuch, Spaziergänge im Sonnenschein, Gartenverabredung in der Wichtelbude und wir haben einen neuen Spielplatz kennengelernt. In Zukunft werdet ihr hier in den Monatsberichten sicherlich noch ein paar Mal vom „Baggerspielplatz“ hören. Der ist ziemlich cool und ganz in der Nähe – verrückt, dass wir den jetzt erst kennen gelernt haben!



Hier habt ihr noch einen kleinen Einblick in die Ergebnisse der Kinder-mit-Kinder-Fotoshootings, welche diesen Monat fast täglich stattgefunden haben:





Zu guter Letzt habe ich noch ein Anliegen, welches ich euch schweren Herzens mitteilen möchte – dies war mein letzter Monatsbericht, den ich für die Familiengruppe zusammengefasst habe, denn ich werde ab Mai nicht mehr in der Familiengruppe arbeiten. Nun aber zum Positiven: Ich bleibe in Krümelhausen. Die Krippe entspricht allerdings eher meinem beruflichen Interesse.

Ich freue mich, dass ihr regelmäßig in die Monatsberichte reingelesen habt, und verabschiede mich nun schon einmal von euch. <3 <3 <3

Eure Lorena



Unsere Krümel entdecken den Wald

Denn die Waldtage stehen im März an!

Unser erster Halt ist die Waldstation der Eilenriede

Nach 20 spannenden Minuten Autofahrt erreichen wir endlich unser Ziel: Das Wald-Hochhaus! *whoaaaaah*



Schon gleich wurden wir von Hühnern und Waschbären begrüßt. Wilde verletzte Tiere werden hier aufgenommen und gepflegt.

Nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück begann also der Anstieg auf das Wald-Hochhaus. Wir bestiegen alle 184 Stufen und genossen eine wunderschöne Aussicht auf die Eilenriede.

Nach diesem matschigen Erlebnis konnten wir unsere Schuhe direkt in die Tüte schmeißen. So kommen wir sonst nicht ins Auto!!!



Unser nächste Waldausflug führt uns in den Mecklenheider Forst





Nach unserem gemeinsamen Frühstück haben wir die umliegenden Tipis erkundet und sogar an ihnen weitergebaut. Auch den Spielplatz haben wir unsicher gemacht.



Das Highlight war natürlich die Reise mit **Bus, Bahn und Zug**.

Während des gesamten Ausflugs hatten wir viele neue Orte zu erkunden.



Mit einem Ausflug zum Resser Moor haben wir diese schöne Ausflugsreihe beendet. :)

wir uns gemeinsam getraut.

Selbst über die Wackelbrücke haben

Passend zum Thema Wald haben wir uns mit dem Spiel „Fledermaus und Falter“ an die Echoortung der Fledermäuse herangetraut. Ob wir es schaffen zu hören, wo sich die Falter befinden?

In einem abgegrenzten Bereich haben wir ein fangendes Kind, mit verbundenen Augen. Die anderen Kinder sind die Falter. Wenn die Fledermaus „Fledermaus“ ruft, müssen die Falter mit „Falter“ antworten. Die Fledermäuse müssen dann heraushören, wo sich die Falter befinden und diese fangen. Doch die Falter dürfen sich im Raum bewegen, also müssen wir uns dabei auch gut auf unser Gehör verlassen.



Ostern steht vor der Tür!



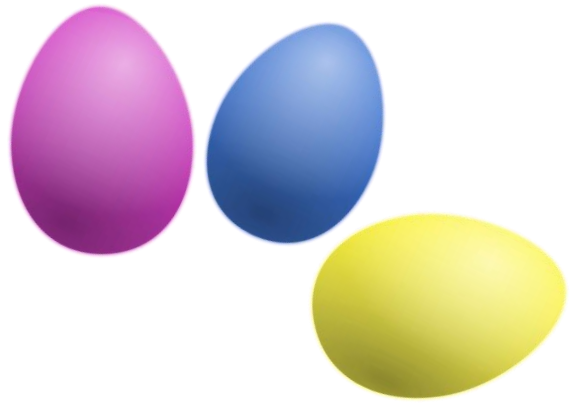
Für die passende Deko nutzen wir Gabeln, um Tulpen herzustellen. Diese an Schaschlik-Spießen festgeklebten Tulpen bilden nun wunderschöne Blumensträuße. *whoaa*

April 2023 in der Familiengruppe

Liebe Eltern, Liebe Interessierte, Liebe Kinder,

im April waren wir in der Familiengruppe sehr kreativ.

Die Osterkreativwoche bot allen Kindern mit unterschiedlichen Techniken Kreativaktionen an.



Unseren Gruppenraum schmückten die viele bunten große und kleine Hasen, Küken, Eier und Blumen.

Wir feierten auch ein tolles Osterfest, suchten Eier, sangen Lieder, aßen leckere vegetarische Snacks und spielten Osterspiele. Es hat großen Spaß mit euch Kindern und euren Eltern gemacht 😊

Auf einem Eltern-Arbeits-Einsatz machten wir unseren Garten bunt und räumten drinnen und draußen gemeinsam auf. Vielen Dank für alle fleißigen Hände, ihr seid und wart eine große Hilfe!

In den Osterferien stand, neben den unzähligen Kreativaktionen im Ferienpass, auch die Entspannung im Vordergrund. Desiree bot Kinder- Yoga an und wir genossen die Zeit mit Geschichten in der Natur.

Am Ende des Monats luden Krümelhausen und die Krümelkiste alle Kindertagesstätten des Vereins zu „Saubere Umwelt“ ein. Gemeinsam trafen wir uns am Bahnhof Langenhagen Mitte, besprachen wo welcher Müll rein sortiert wird und wie wichtig es ist die Umwelt sauber zu halten, dann machten wir uns mit unseren coolen Zangen auf dem Weg und sammelten Müll ein. Natürlich durfte anschließend die Spielplatzzeit nicht fehlen.



Mai 2023 in der Familiengruppe

Was für ein schöner Monat mit viel Sonnenschein, Gartenspaß, Ausflüge zu Spielplätzen und Parks und vieles mehr.

Ein Projekt zum Thema „Gesundheit und Hygiene“ haben wir genutzt um das Zähne putzen zu lernen. Hierfür hat uns Kroki besucht und wir duften Kroki auch die Zähne putzen.



Zum Thema Gesundheit haben wir auch über gesundes und vor allem leckeres Essen gesprochen und natürlich auch hergestellt. Wir haben Saft selber gepresst und uns ein tolles gesundes Frühstück- Büfett gezaubert.



Am **Tag der offenen**

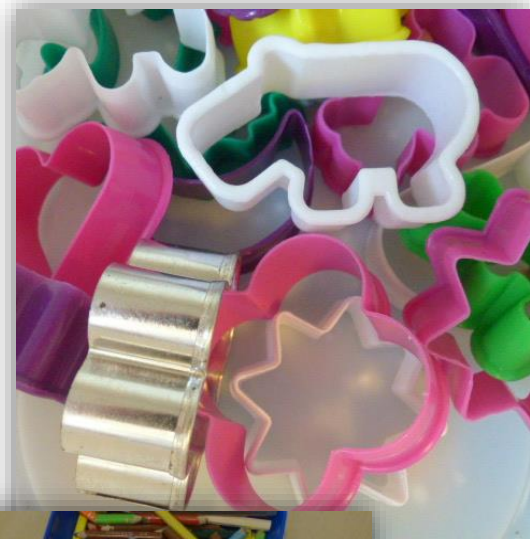
Tür luden wir alle
Interessierten ein,
Krümelhausen
kennenzulernen.



Wir gestalteten dafür
gemeinsame Plakate um
den Kindern und Eltern
zu zeigen, was wir so in
der Familiengruppe
alles tolles machen.
Viele Besucher*innen
waren an dem Tag
bei uns und
schauten sich unsere

Kindertagesstätte an und nahmen an
den Angeboten teil.

Außerdem haben wir Knete selbst gemacht und Tiere aus Klopapierrollen – das hat Spaß gemacht 😊





Am Ende des Monats besuchten wir Irina und Antje auf der

Regenbogenhochzeit.

Vorher lernten wir das Lied „Regenbogenfarben“
und sagen dieses immer wieder mit ganz viel Freude und Tanz.

Für das Paar haben wir bunte Handabdrücke mit lieben Wünschen
und bunten Bildern gebastelt.

Passend zum Motto schmückten wir unseren Kinderbus.

Auf der Hochzeit im Innenhof des Rathauses von Langenhagen, waren viele
Regenbogenfahnen, bunte Menschen und wir sangen gemeinsam das Lied.
Sogar der Bürgermeister von Langenhagen, Mirko Heuer, hat mit uns gefeiert und gesungen.

Die dort aufgebaute Bühne nutzten wir direkt für eine kleine Kinderdisco mit lustigen
Tänzen. Regenbogen sind toll 😊



Juni 2023 in der Familiengruppe

Im Juni und Juli haben wir uns ausführlich mit dem Präventionsthema beschäftigt. Inhalte waren u.a.

- **Gute und schlechte Geheimnisse**
- **Mein Körper gehört mir**
- **„Nein“ sagen/ ausdrücken und ein „Nein“ akzeptieren, Grenzen wahren**
- **Umgang mit grenzverletzenden Verhalten**
- **Gemeinsame Regeln wie wir miteinander umgehen wollen, wurden besprochen und festgelegt**

Wir haben dazu Bücher und Bilderbuchkinos angesehen. Wir haben Türschilder gebastelt, mit dem STOP- Zeichen. Wir haben Körper ausgemalt und über gute und schlechte Gefühle gesprochen und wir haben NEIN sage Spiele gespielt und zu dem Thema gesungen



Das wichtige Projekt begleitete uns über sechs Wochen und neben dem haben wir natürlich noch anderen tolle Sachen erlebt.

Zum Beispiel hatte unsere wunderbare Küchenfee Olga Geburtstag, dies haben wir große gefeiert 🥳



Die Schulkinder gingen regelmäßig zum Fußballplatz, Spielplatz oder auch einfach raus in die Natur. Irina fragte die Hortis und wir gestalteten gemeinsam ein bewegungsreiches Nachmittagsprogramm. Nach den Hausaufgaben fing der Spaß an und wir starteten tolle Spiele, bekamen Tattoss, machten Riesenseifenblasen, bastelten Ketten, bemalten Steine und vieles mehr. Wir nutzten das sonnig schöne Wetter und veranstalteten erste Wasserschlachten 😊

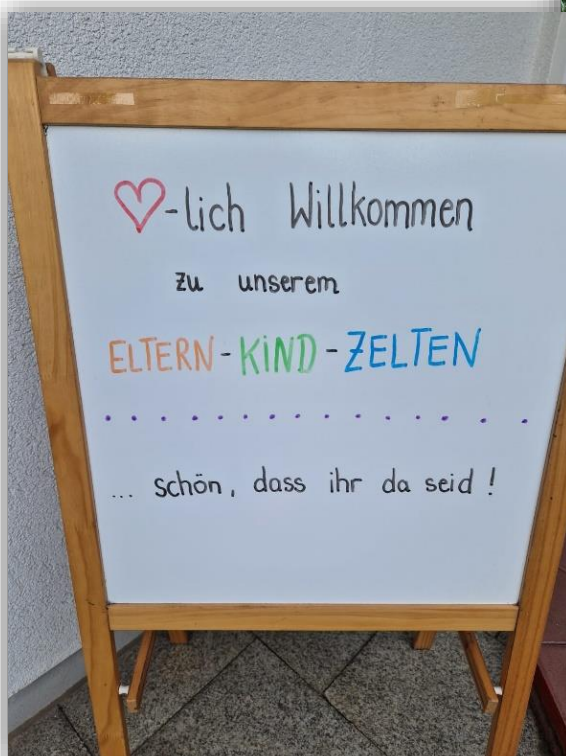


Und dann war da noch eine Hochzeit! Die Leitung der Kleinen Füße Ann-Kathrin heiratete und wir besuchten die Hochzeit mit vielen Herzluftballons und Seifenblasen.

Es war ein schönes Brautpaar 😊



Ein weiteres Highlight war das Eltern-Kind-Zelten in Krümelhausen mit einer lustigen Olympiade, Lagerfeuer und einfach viel Spaß. Danke für die tolle Organisation, die gemeinsame Zeit mit den Eltern und Kindern gemeinsam ist immer sehr schön und für alle ein intensives Erlebnis!



Juli 2023 in der Familiengruppe

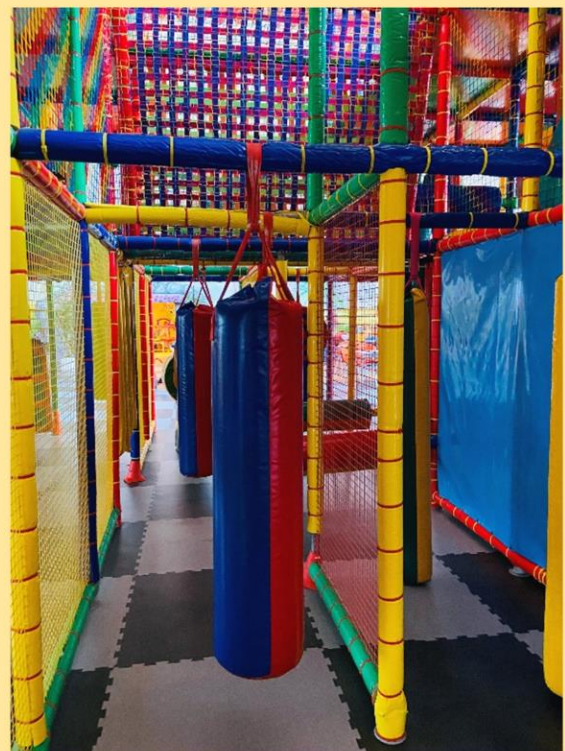
In diesem Monat war eine Menge los.

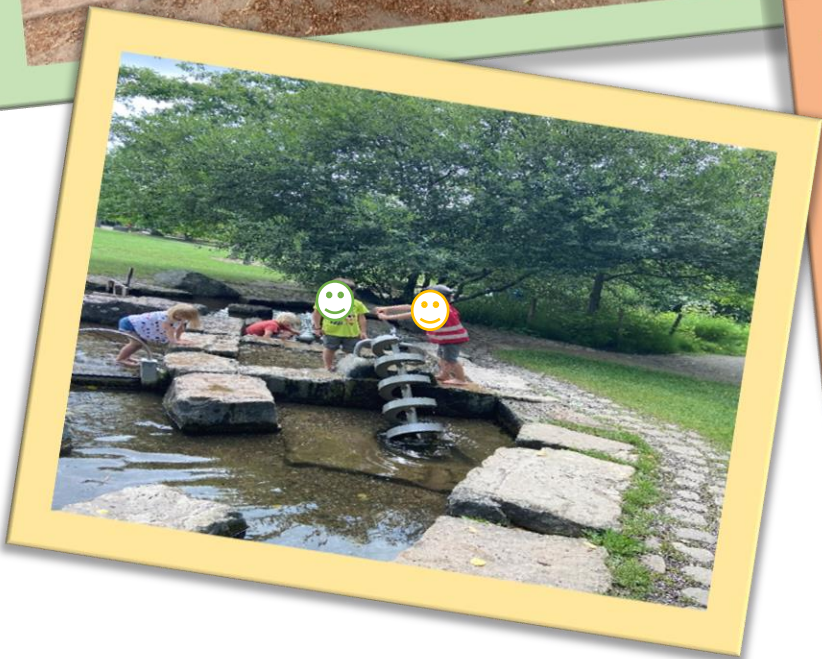
Die Krippe und die Familiengruppe spielten gemeinsam, alle Gruppen wurden geöffnet und wir konnten alle Räume von Krümelhausen nutzen und bespielen. Das war toll!

Im Juli hatten wir Sonnenschein und verbrachten viel Zeit im Garten, in Parks, am See und auf Spielplätzen. Besonders Wasserschlachten waren fast täglich angesagt * juchu macht es Spaß andere nass zu spritzen und schnell weg zu laufen*

Dann startete der Sommerferienpass. Dieser wurde nach den Wünschen und Vorschlägen der Kinder geplant und entworfen. Was wir tolles erlebt haben? So viel tolles, wie zum Beispiel....

- ***Einen ganzen Tag im Zoo Hannover***
- ***Mit allen Sinnen im Park der Sinne***
- ***Besuch in Wichtelhagen und in der Wichtelbude***
- ***Eis essen***
- ***Fußballturnier am Bolzplatz***
- ***Schlafaktion mit Zelten und Kegeln beim SCL***
- ***Yoga im Eichenpark***
- ***Besuch am Silbersee mit planschen, Mini-Golf und Picknick mit den Eltern***
- ***Besuch im Abenteuerland Mellendorf gemeinsam mit der Wichtelbude***





Wir wünschen allen Familien eine wunderschöne erholsame Ferienzeit. Das Kindergartenjahr mit euch war einfach fantastisch! Ab dem neuen KitaJahr wird ein neues Familiengruppenteam starten und Nadine aus der Krippe wird als Koordinatorin beginnen. Nadine freut sich schon sehr auf euch 😊



Monatsbericht August in der Familiengruppe

Wir starten in das neue Kitajahr mit 6 neuen Krümeln. Wir begrüßen 4 neue Kinder und auch neues Personal. Die ersten beiden Wochen befinden wir uns noch in den Ferien.



Gemeinsam starteten wir mit einer kunterbunten Party in das neue Kitajahr. Es wurde getanzt, geschminkt und gespielt. Außerdem haben wir coole Glitzertattoos auf unsere Arme gepinselt.



In den Ferien gibt es einen Ferienpass für die Schulkinder und Vorschulkinder dort an denen die Kinder teilnehmen können. Für das Ferienprogramm dürfen die Kinder sich selbst Aktionen überlegen. Dieses Mal kam Dinge wie Batiken, Schleim herstellen, Wasserschlacht und Ausflüge auf die Liste. Für das Batiken hat jedes Kind sich ein weißes T-Shirt mitgebracht.

Mit Hilfe von Gummibändern mussten wir je nach Belieben unser Shirt dann bündeln und anschließend mit der Farbe beträufeln. Nach dem Aushärten durften die Gummibänder entnommen werden so hatte jedes Kind sein individuelles T-Shirt.



Ein weitere Wunsch war das eigene Herstellen von Schleim diesen haben wir mit Hilfe eines Do it Yourself Pakets hergestellt. Das war gar nicht so leicht.

In den Ferien haben wir die Chance auch als gesamte Gruppe Ausflüge durchzuführen so auch in diesen Ferien. Um allen neuen Krümeln unsere Umgebung zu zeigen, werden erstmal die Spielplätze in der Nähe erkundet.

Ein sehr beliebtes Ausflugsziel ist hierbei der Eichenpark mit seinen zwei verschiedenen Spielplätzen.



Bei der Seilbahnfahrt helfen wir uns gegenseitig hinaufzukommen und geben uns ordentlich Anschwung.



Alle zusammen erklimmen wir das große Gitterklettergerüst und rutschen anschließend ganz mutig die Tunnelrutsche hinab.

Besonders viel Spaß bringt es diese zu zweit oder zu dritt zu rutschen.





Auf dem Bienenspielfeld wird geklettert, gerutscht und die Feuerwehrstange hinabgerutscht und manch einer schafft es auch diese Hinaufzuklettern.

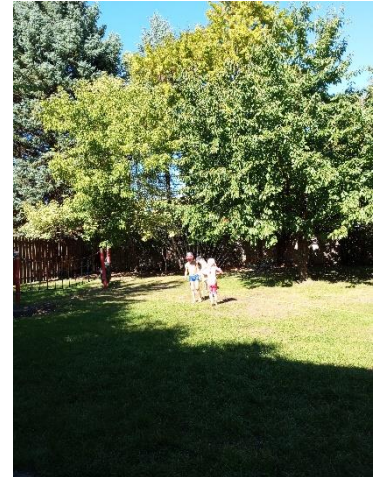


Zum Ferienabschluss gibt es noch eine ordentliche Wasserschlacht in unserem Garten. Dazu durften die Kinder eigene Wasserspritzten mitbringen und sich gegenseitig nass spritzen. Auch der Rasensprenger lud zum Durchlaufen ein. Und wer dann immer noch nicht genug von der feucht fröhlichen Unterhaltung hatte. Konnte im Anschluss noch an den Wasserspielen teilnehmen. Dafür gab es zwei Teams, die das Wasser von Eimer zu Eimer mit Hilfe von zwei Schwämmen transportieren durften. Oder zwei Plastikbecher auf jeweils einem Band die dann mit Hilfe von Wasserspritzten von Wand zu Wand befördert werden mussten. Das waren tolle Ferien.

Auch die Kindergartenkinder erleben immer dienstags Ausflüge an unterschiedliche Orte. Nach dem wir nun den Eichenpark erkundeten folgt nun der Buschkampfsplatz auf den es eine Menge zu entdecken gibt. Ein wackelndes Auto, das uns fordert, unser Gleichgewicht zu halten und die Kontrolle über unseren Körper zu behalten. Eine Wasserpumpe, eine große Nestschaukel, ein Trampolin, auf dem wir uns gegenseitig höher fliegen lassen und ein Kletterturm, der unsere motorischen Fähigkeiten fördert.

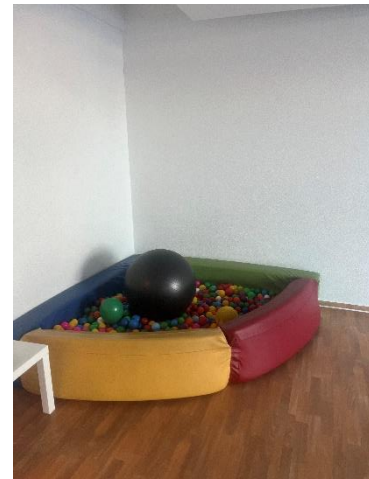
September in der Familiengruppe

In den September starten wir mit meist warmen Wetter genau richtig, um erstmal wieder in der Familiengruppe anzukommen und alle Abläufe zu verinnerlichen. Die meiste Zeit verbringen wir im Garten. Dort wird geplantscht, Fahrzeuge gefahren, Sandburgen gebaut und viele Rollenspiele gespielt. Das sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, ob Polizei, Tierfamilie oder Superhelden im Rollenspiel ist fast alles möglich und es lässt sich nahezu alles von erlebten Alltagssituationen verarbeiten und nachspielen.



Immer montags sind wir vormittags im Bewegungsraum dort können wir uns richtig austoben und unsere Fähigkeiten in den Bewegungsparcoursen weiter ausbauen. Wir klettern auf Stapelsteine halten dabei die Balance und das Gleichgewicht, um dann mit beiden Füßen abzuspringen. Wir lassen uns in die Tiefe fallen an einem Seil. Kriechen durch Tunnel und passen somit unsere Motorischen Bewegungen der Gegebenheit an. Die Schulkinder haben montags immer Hortkonferenz das bedeutet da werden Themen besprochen, die den Kindern wichtig sind,

aber auch Dinge wie was können wir tun damit nicht immer der Ball über den Zaun fliegt zum Beispiel. In diesem Monat gab es folgende Themen: Gläserregal, einen Ausflug in den Trampolinpark, welche Anschaffung entweder Kicker, Basketballkorb oder Tischtennisplatte, Hortsprecher. Die Schulkinder wollten lieber aus Gläsern trinken und hatten sich überlegt ein Gläserregal dafür anzubringen etwas höher damit diese nicht so schnell kaputt gehen. Der Ausflug zum Trampolinpark ist teurer als es die Kosten zu



lassen und so haben die Kinder beschlossen Kuchen und eigenes Spielzeug zu verkaufen, um von diesem Erlös in den Trampolinpark zu gehen.

Immer dienstags ist unser Ausflugstag da findet dann auch mal kein Morgenkreis statt damit wir viel Zeit für den Ausflug haben. Im September ging es für uns in den Brinker Park zu einem riesengroßen Abenteuerspielplatz mit einer langen Tunnelrutsche und einem großen Klettergerüst. Aber auch Schaukeln und eine hohe Seilbahn waren vorhanden, da war für jeden etwas dabei. Das war richtig cool. Außerdem besuchten wir den Flughafen Hannover. Um dorthin



zu kommen sind wir mit Bus gefahren allein das war schon aufregend. Am Flughafen selbst waren wir auf der Aussichtsplattform nur leider durften wir Aufgrund von Gewitter Warnung nicht nach draußen. Das war Schade, aber Spaß hatten wir trotzdem, denn auch drinnen gab es eine Menge zu entdecken und durch die großen Scheiben



konnten wir die Flugzeuge starten und landen sehen. Außerdem sind wir mit einem Tretflugzeug gefahren und haben uns angehört, was die Flughafen Polizei für Aufgaben hat. Wir haben beschlossen diesen Ausflug zu wiederholen, um dann auch draußen alles erkunden zu können. Des Weiteren haben wir einen Ausflug zum Einkaufen gemacht für unsere Projektwochen von der Saat bis zur Ernte. Dafür brauchten wir verschiedenes

Gemüse und Obst. Der letzte Ausflug im September führte uns nach Kaltenweide zum Erdbeerfeld, denn wir wollten uns auch gerne mal echte Felder anschauen und anfassen. Erdbeeren konnte wir keine mehr entdecken dafür große Felder mit Mais durch die wir sogar durchgelaufen sind. Aber auch Heuballen auf die wir klettern konnten.

Immer mittwochs ist Yoga da kommt eine Kollegin aus einem anderen Haus und macht immer mit einer Kleingruppe zu unterschiedlichen Themen eine Stunde Yoga mit Ihnen. Dort geht es um Bewegung, die Körperwahrnehmung und auch die anschließende Entspannung. Unsere Schulkinder haben immer mittwochs nachmittags den Bewegungsraum für sich. Dort können sie sich dann mit allen Materialien



austoben. Sie spielen fangen, bauen Buden und hören Musik. Mit Hilfe eines Erwachsenen bauen sie sich selbstständig Parcours und Baustellen auf.

Immer donnerstags ist das Ankommen besonders toll denn da dürfen die Kita - Kids gleich Morgens schon rein. Am Vormittag werden wir dann immer kreativ. Im September haben uns auf den Herbst vorbereitet.

Wir basteln aus Eisstielen und Transparentpapier Drachen. Die Eisstiele wurden mit Fingerfarbe bemalt das förderte vor allem unsere Auge - Hand - Koordination. Anschließend mussten wir mit Scheren



das Transparentpapier für unseren Drachen ausschneiden. Das forderte viel Konzentration. Außerdem haben wir eine neue Technik kennengelernt bei dem Igel mit Gabeldruck. Dafür hatten wir eine Igelvorlage auf weißem Papier dieser Igel hat mit brauner Fingerfarbe und einer Gabel seine vielen Stacheln bekommen. Und aus Pappteller sind gruselige Kürbisse entstanden dafür haben wir diesen komplett Orange angepinselt und hinterher Fratzen hineingeschnitten oder gemalt. Auch passend zum September wurden Suncatcher in Form von Äpfel erstellt. Hierbei wurde der Apfel geschnitten, Papierschnipsel gerissen und anschließend aufgeklebt. Die Schulkinder haben auch Ihren Kreativtag am Donnerstag bei Ihnen wurden Freundschaftsbänder mit Wolle geknüpft, Reis mit Essig und Lebensmittelfarbe eingefärbt und Blumen aus Papierrollen gebastelt.

Immer freitags ist ein besonderer Tag. Dieser Tag nennt sich alle Krümel spielen zusammen. Das bedeutet alle Krippen - und Kita - Kids kommen zum Morgenkreis zusammen und erleben gemeinsam den Vormittag. Nach dem Morgenkreis öffnen die Fachkräfte so gut wie alle Gruppen und Bewegungsräume und die Kinder können frei wählen, wo sie dann spielen möchten. Auch gemeinsame Ausflüge finden in der Vormittagszeit statt. Alle Krümel spielen zusammen fördert die Gemeinschaft und das Gruppengefühl aber auch die Hilfsbereitschaft und Aufeinander Acht geben sowie voneinander zu lernen. Am Nachmittag haben die Schulkinder Horties in Action auch das

ist für die Schulkinder etwas Besonderes, denn da können sie sich Aktionen wünschen und es ist mehr möglich da sie an diesem Tag keine Hausaufgaben haben.



Was sonst noch im September los war. Ein Elternarbeitseinsatz den wir für die Renovierung für den Familiengruppenraum und dem Krippenflur genutzt haben. Viele Eltern haben sich bereit erklärt abzukleben, zu reinigen und zu streichen. Die Flure und die Familiengruppe erstrahlen in neuen Farben. Es ist so toll geworden und auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

In der letzten Septemberwoche sind wir dann in unser Projekt. „Von der Saat bis zur Ernte“ gestartet. Dort haben wir uns mit der Frage beschäftigt aus was entstehen Blumen, unser Obst und Gemüse, und auch woher kommt unsere Milch und Eier. Dazu haben wir verschiedene Experimente gemacht. Eine Bohne wurde jeweils in ein Glas Erde, in ein Glas Wasser, in ein Glas Sand, ein Glas Küchentuch und in ein Glas mit Watte gepflanzt, um zu schauen in welchem dieser Gläser kann die Bohne wachsen. Außerdem haben wir ganzes Gemüse & Obst eingepflanzt und dann im Vergleich nur den Kern, um auch hier zu schauen aus was wächst eigentlich etwas Neues. Das war sehr spannend und hat unseren Wissenstand um einiges erweitert, denn es ist anders gekommen als wir es erwartet hätten.



Monatsbericht Oktober Familiengruppe

Der Monat startete direkt mit einem Personellen Neuzugang. Jenny B wechselt aus der Krippe, zu uns in die Familiengruppe und unterstützt uns ab hier Vollzeit.



Wir bearbeiteten weiterhin das Projekt „Von der Saat bis zur Ernte“. Unser Experiment von letzter Woche konnten wir weiterhin beobachten. Wir bemerkten, dass nur aus den Samen und nicht aus der kompletten Frucht etwas wächst. Somit sahen wir wie Tomaten, Paprika und Apfelpflanzen aussahen. Jeden Tag im Morgenkreis wurde das Thema in Unterschiedlichster Form thematisiert. Entweder anhand von Bildkarten, Liedern oder Experimenten. Zum Projektende machten wir noch ein weiteres Experiment. Wir Säen Bohnen in verschiedene Untergründe und schauten, woraus was wächst. Die Kinder konnten ihre Verschiedene Vermutungen äußern und dann hieß es erstmal abwarten. Am Ende des Monats konnten wir dann die Ergebnisse sehen. Aus den Untergründen Sand, Erde, Watte und Zewa wuchs etwas. Aus dem Wasser wurde leider nichts.

Am 01.10.2023 hatte Krümelhausen seinen 9. Geburtstag. Diesen feierten wir am 04.10.2023 gemeinsam mit den Eltern. Alles stand unter dem Motto „Moin Moin liebe 9“, sowohl die Deko als auch die Angebote waren daran angepasst. In der Familiengruppe wird ein leckeres Buffet aufgebaut, wo alle Kinder und Eltern lecker frühstücken konnten. Im Krippenbereich wurden Angebote wie Enten angeln, Leuchttürme um gekegelt und auch Boote falten und bemalt angeboten. Auch



den restlichen Tag ließen wir mit Spaß, Musik und Tanz ausklingen.



Jetzt standen die Herbstferien vor der Tür und auch dieses Mal war ein Ferienpass für die Wackelzähne und Horties vorbereitet.

In der ersten Woche wurden Ausflüge ins Phaeno, Brinker Park und zum Flughafen gemacht. Beim Flughafen besuchten wir eine Ausstellung, wo wir uns selbst wie bei einem echten Flug fühlten. Wir saßen in echten Flugzeugsitzen und sahen, wie ein Flugzeug von innen aussieht. Das Highlight am Freitag, war die Übernachtungsparty in Krümelhausen. Zuerst mussten die Kids eine spannende und aufregende Schnitzeljagd lösen. Diese führte sie an verschiedensten Orten in der Kita.

Anschließend wurde zur Stärkung, selbstgemachte Vegetarische Pizzen gemacht und die Schule der Magischen Tiere geschaut. Am nächsten Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück, bevor alle abgeholt wurden.

In der zweiten Woche besuchten wir den Tierpark Hannover, das Abenteuerland Mellendorf und auch das Kindermuseum Zinnober. Dort konnten wir in den Mathematischen Ausstellung, viele verschiedene spannende Dinge lernen. Besonders spannend war die Riesen große Seifenblasenmaschine. Dort konnten sich die Kinder hineinstellen und probieren die Seifenblase um sie herum hochzuziehen.

Diesen Monat wurde auch fleißig für den Tag der offenen Tür nächsten Monat gebastelt. Es wurden aus alten Büchern, Tannenbäume gefaltet und mit einem Stern geschmückt und viele unterschiedliche Teelichter gebastelt. Die einen wurden aus alten Gläsern und Transparentpapier gebastelt und bei den anderen entstanden aus Tetrapax schöne Weihnachtshäuser. Dafür mussten wir sie erst einmal in die Form eines Hauses schneiden, im Anschluss passend farbig anmalen und in die Fenster Transparentpapier kleben.





Damit wir für Halloween die passende Deko hatten, kauften wir gemeinsam mit den Kindern auf dem Markt einen Kürbis. Diesen hüllten sie dann mithilfe von Löffeln aus und schnitzten ihm eine gruselige Fratze.

Monatsbericht November

In diesem Monat wurden viele spannende und Aktion Reiche Ausflüge gemacht. Den ersten Dienstag gingen wir in die Stadtbibliothek in Langenhagen. Hier konnten wir die verschiedensten Spiele & Bücher anschauen und spielen. Für die Weihnachtszeit haben wir die unterschiedlichsten Weihnachtsbücher ausgeliehen.

Der nächste Ausflug führte uns mit Bus und Bahn ins Sea Life Hannover. Vor Ort konnten wir alle Aquarien genau anschauen und die verschiedensten Quiz Stationen durchlaufen. Jedes Kind hatte einen Entdeckerpass, womit sie die erreichten Stationen abstempeln konnten. Nachdem alle Stationen erreicht wurden, bekamen sie eine Experten Gold Medaille, die sie mit nach Hause nehmen durften.



Am 21.11 verbrachten wir den Tag im Abenteuerland. Dort konnten sich alle mal so richtig austoben. Ob drunter oder drüber, die Kids entdeckten die komplette Kletteranlage. Es wurden Rutschwettbewerbe veranstaltet und gemeinsam bewältigten wir die verschiedensten Parcours.



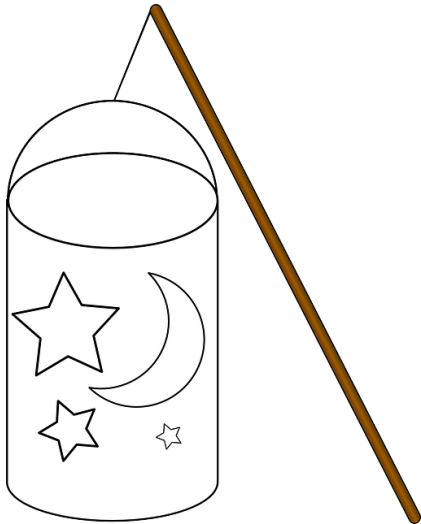
Durch unseren ersten Besuch in der Bibliothek wurden wir auf das angebotene Bilderbuchtheater in der Stadtbibliothek Langenhagen aufmerksam. Am 28.11 besuchten wir somit noch einmal die Bibliothek und schauten uns die Geschichte über Liselotte im Schnee an. Dabei liess eine Mitarbeiterin, dass Buch vor und auf einer großen Leinwand wurden die Bilderbuchbilder angezeigt. Dadurch entstand eine interaktive Atmosphäre, die die Kinder dazu einlud, Fragen zu stellen und zu beantworten. Nach der Vorstellung gingen wir noch für den Eltern Adventskalender Einkaufen. Es wurde die verschiedensten Schokoladen und Toppings eingekauft. Daraus entstand im Nachgang eine leckere Bruchschokolade.

Am 10.11.2023 fand der zweite Tag der offenen Tür dieses Jahres statt. Besonders für neue Eltern bot er die Möglichkeit, dass sie unsere Einrichtung anschauen konnten und alle offenen Fragen klären konnten. Im Bewegungsraum wurden die verschiedensten Verkaufsstände aufgebaut. D

Am 15.11.2023 hatten wir ein Elternkaffee, welches unter dem Motto „Spieelnachmittag“ steht. Jeder konnte sein lieblingsspiel mitbringen und mit den anderen Kindern und Eltern spielen. Gemütlich mit Kaffee, Tee und Keksen saßen wir in der Familiengruppe zusammen. Das Highlight war das „Wer wars“.



Im November standen die Kreativangebote im Vordergrund, denn für das Laternenfest mussten Laternen gebastelt werden. Die Kinder konnten sich zwischen Laternenfackeln und Pappteller Laternen entscheiden. Die Pappteller verwandelten sich zu den unterschiedlichsten Motiven. Von Batman bis zum Fuchs war alles dabei. Ganz fleißig wurden mithilfe von Schere, Kleber und Transparentpapier die Laternen fertiggestellt, sodass am Ende jeder seine selbstgebastelte Laterne in der Hand hielt



Am 24.11.2023 fand das alljährliche Laternenfest im Eichenpark statt. Es wurde auf der Wiese, etwas mit Lichterketten, Kerzen, Sternen und Lichterringen geschmückt, damit eine schöne Atmosphäre entstand. Alle Kinder kamen mit ihren selbstgebastelten Laternen und zündeten ihre Licher an. Jede Familie brachte einen Snack mit, sodass ein Kunterbuntes Buffett entstand. Zur Begrüßung machten wir einen Kreis, wo wir schon die ersten beiden Laternenlieder sangen. Wir fingen mit dem Lied „die Laterne hat heute ihren großen Tag“ an und zum Schluss sangen wir „Milli & Molli“. Bei diesem

Lied bekamen wir zwei Überraschungsgäste, denn als wir es anstimmten, liefen die beiden Kühe laut singend in unsere Mitte. Im Anschluss liefen wir eine Runde mit unseren Laternen durch den Eichenpark. Leider zog sich das Wetter etwas zu, sodass wir etwas nass wurden. Aber auch dies hat uns nicht von unserer guten Laune abgehalten und wir sangen fleißig unsere Laternenlieder weiter.

Monatsbericht Dezember

In diesem Jahr zieht das erste Mal ein Wichtel bei uns in die Familiengruppe ein. Der Wichtel entpuppte sich als eine Wichtelline und heißt Jantche. Sie hatte sich im November schon mit einer Wichtelbaustelle angekündigt und seit dem 4.12 bekommen wir täglich Briefe mit unterschiedlichsten Liedern, Aktionen oder Streichen. Einen Morgen z.B vermisste Jantche ihr Rentier Hugo. Sie hinterließ eine Wanted Plakat und nach dem Morgenkreis gingen wir auf große Suchtour. Keine Kiste oder Ecke war sicher vor den Kindern, denn damit Hugo gefunden werden konnte, musste auch das kleinste Versteck durchsucht werden.



Nach langer Suche wurde es aber in der Verkleidungskiste gefunden. Es wurde anschließend sicher zurück in seinen Stall, beim Wichtel gebracht und mit leckeren Haferflocken gefüttert.

Am ersten Tag brachte uns Jantche auch eine Adventskalender Tonie mit, der eine Geschichte beinhaltet, die jeden Tag fortgeführt wird. Diesen hörten wir jeden Tag in der Ruhephase.

Einen weiteren Tag bemalte er alle unsere Spiegel mit lustigen Fratzen und die Kinder mussten sich selber auch welche ausdenken und machen. Zum Abschluss mussten die Krümel aber noch die Spiegel für die Wichteline putzen.

Noch ein Highlight, war der Tag an dem wir Zaubersamen & Zauberpulver von Jantche bekommen haben. Diese mussten wir in die Erde einpflanzen und im Anschluss mit etwas Zauberpulver bestreuen. Am nächsten Tag wuchsen aus diesem Samen, viele Lollys.



Auch in diesem Jahr gab es einen Lebendiger Adventskalender, der mit Aktionen von den Eltern befüllt ist. Wahlweise fanden diese Aktionen, entweder morgens, Mittags oder Nachmittags statt-. Es wurden an einem Tag Kekse gebacken und am nächsten verzieren, Dominosteine verwandelten sich Zügen oder auch Butterkekse wurden zu einem Haus. Auch viele Kreative Aktionen wurden angeboten, z.B

Weihnachtsbaumanhänger bemalen Wunschzettel gestalten. Auch Handwerkliches Geschick wurde gefragt, denn aus vielen Holzstücken wurden zwei große Holztannenbäume, die gemeinsam mit den Kindern zusammengebaut und angemalt wurden.



Auch dieses Jahr wurde uns ein Tannenbaum gespendet, den wir gemeinsam mit den Kindern geschmückt haben. Es wurden die schönsten, glitzernden und buntesten Kugel an den Baum gehangen, sodass er am Ende in voller Pracht strahlte.

Auch dieses Jahr putzten wir wieder fleißig unsere Schuhe, damit der Nikolaus auch bei uns in der Kita vorbeischaut. Auch dieses Jahr hat sich der Fleiß gelohnt, den am nächsten Tag lagen, viele Kleinigkeiten in den Schuhen der Kinder.



Damit unsere Gruppe passend zu der weihnachtlichen Stimmung geschmückt ist, haben wir viel in der Freispielphase gebastelt. Es wurden Weihnachtsstiefel ausgeschnitten und mit Watte beklebt, Rentiere, Weihnachtskugeln, Weihnachtsbäume und Weihnachtssterne.



In diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein guter Rutsch ins neue Jahr! Wir bedanken uns nochmals für jede Unterstützung, denn ohne euch wäre vieles nicht umsetzbar gewesen.

